



Bayerische Landeskirche schreibt Argula-von-Grumbach-Preis aus Gesucht: Beiträge zum Thema „Fluchterfahrungen von Frauen“

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern schreibt zum sechsten Mal den Argula-von-Grumbach-Preis aus diesmal zum Thema: „Fluchterfahrungen von Frauen“. Schirmherrin ist Ursula Ott, Buchautorin und Chefredakteurin der Zeitschrift Chrismon.

Der Argula-von-Grumbach-Preis hat das Ziel, das Bewusstsein für Chancengerechtigkeit und die Gleichstellung von Frauen und Männern zu fördern. Eingereicht werden können Beiträge in zwei Kategorien: Texte in Form von Aufsätzen, Erzählungen, wissenschaftlichen Studien oder digitale Formate wie Podcasts oder Videos.

Besonders zur Teilnahme eingeladen sind junge Erwachsene in Schulen, Universitäten und Ausbildungseinrichtungen. Das Preisgeld beträgt insgesamt 5000 €. Der Einsendeschluss ist in gut einem Jahr, am 6. Januar 2023. Weitere Informationen zum Preis und zu den Teilnahmebedingungen finden Sie unter <https://landeskirche.bayern-evangelisch.de/argula-von-grumbach-preis-2022-ausschreibung.php>

Gewalt, Krieg, religiöse und weltanschauliche Verfolgung, Hunger oder Perspektivlosigkeit haben in allen Jahrhunderten Menschen aus ihrer angestammten Heimat und ihrem Zuhause getrieben. Der Wettbewerb will Arbeiten anregen, die sich besonders dem Schicksal der Frauen zuwenden und deren Geschichte erzählen. Aber auch Erfahrungen in der Begegnung mit Geflüchteten interessieren, zum Beispiel bei der Hilfe und Integration. Im Rahmen des Wettbewerbs können sowohl aktuelle als auch historische Themen oder aber biblische Fluchtgeschichten behandelt werden. Ein Bezug zur evangelischen Kirche oder christliche, ökumenische oder interreligiöse Aspekte sollen klar zum Ausdruck kommen.

Dazu die Schirmherrin, Ursula Ott: „Es ist gut und wichtig, dass wir unser Augenmerk auf geflüchtete Frauen richten. In den Jahren, die ich als Journalistin überblicke, hat das Thema „Frauen und Flucht“ einige Wenden genommen. Vom Einsatz für den „Asylgrund Frau“ in den 90er Jahren bis hin zu Frauen die anpacken um Geflüchteten beim Ankommen zu helfen. Wir wollen diesen Geschichten einen Raum geben um zu verarbeiten, zu verstehen, zu verändern und Gemeinsamkeit zu schaffen.“

Die Argula-von-Grumbach-Stiftung fördert die Gleichstellung von Mann und Frau in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Sie will die Auseinandersetzung mit Geschlechterfragen im gesellschaftlichen und kirchlichen Kontext unterstützen.

München, 12. November 2021
Johannes Minkus, Pressesprecher